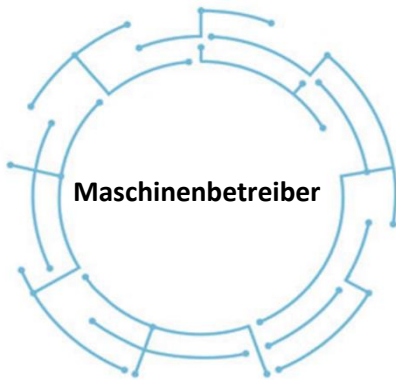


# Geschäftsmodelle der Künstlichen Intelligenz – Maschinenbetreiber



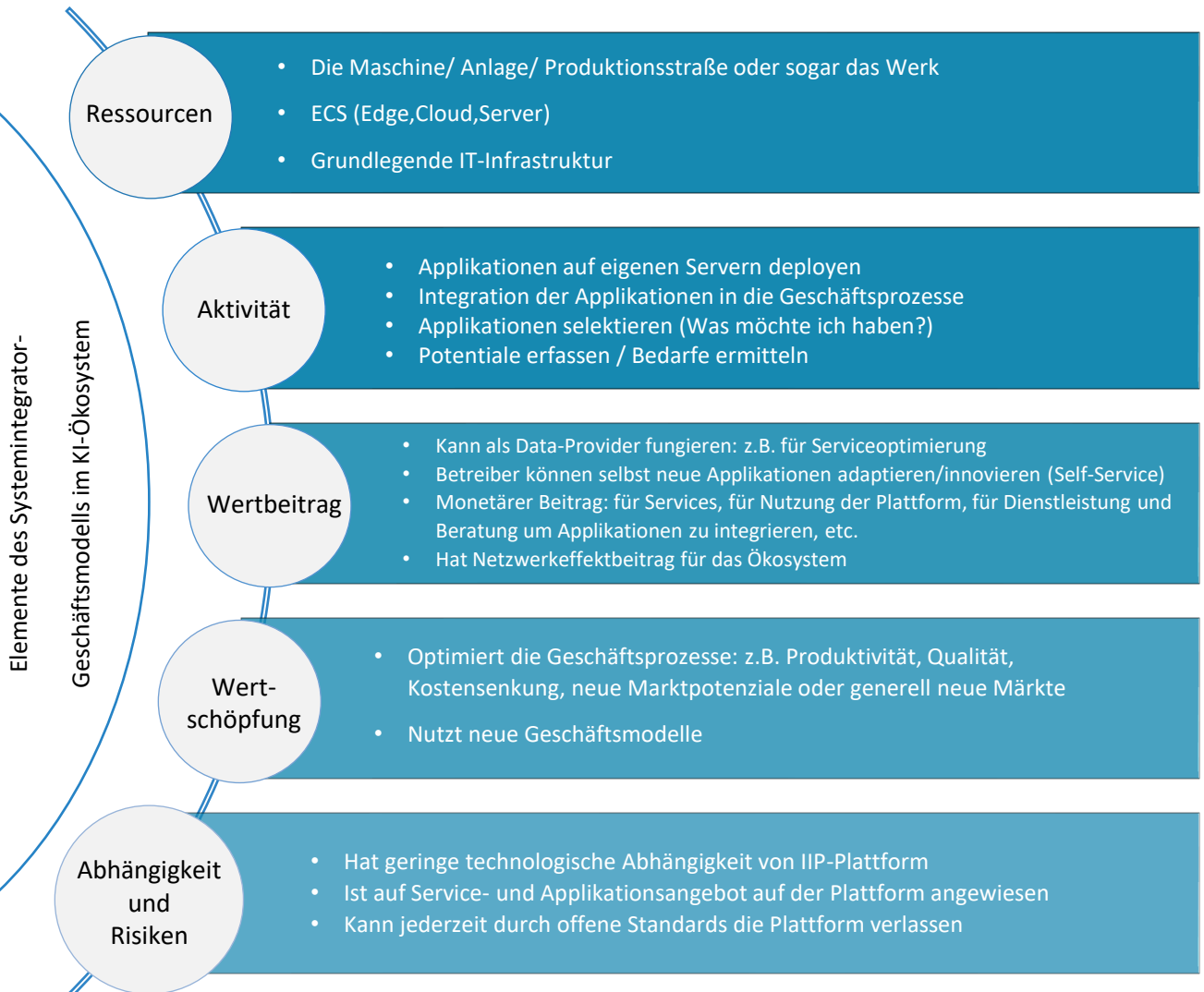
**IIP-Ecosphere**

Next Level Ecosphere for Intelligent Industrial Production



## Kurzbeschreibung

Maschinenbetreiber sind einer der Treiber für die Umsetzung von I4.0-Use-Cases. Jedoch fehlt es häufig an Interoperabilität, die durch die Plattform gewährleistet werden soll. Viele solcher Use-Cases können so über die IIP-Plattform umgesetzt werden. Ein Charakteristikum von derartigen offenen I4.0-Plattformen ist, dass sich Maschinenbetreiber durch die Integration einer solchen Plattform nicht in eine Abhängigkeit von einem speziellen Plattform-System/Anbieter begeben. Da vielerlei offene Standards auf der Plattform gelten stehen verschiedene Anbieter für Services und Applikation zur Verfügung.

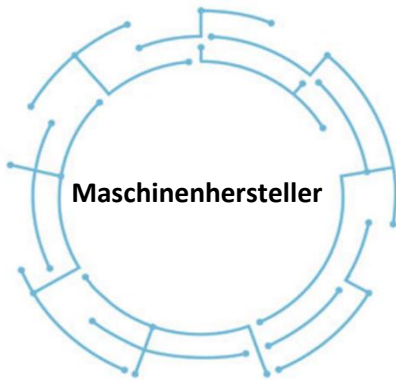


# Geschäftsmodelle der Künstlichen Intelligenz – Maschinenhersteller



**IIP-Ecosphere**

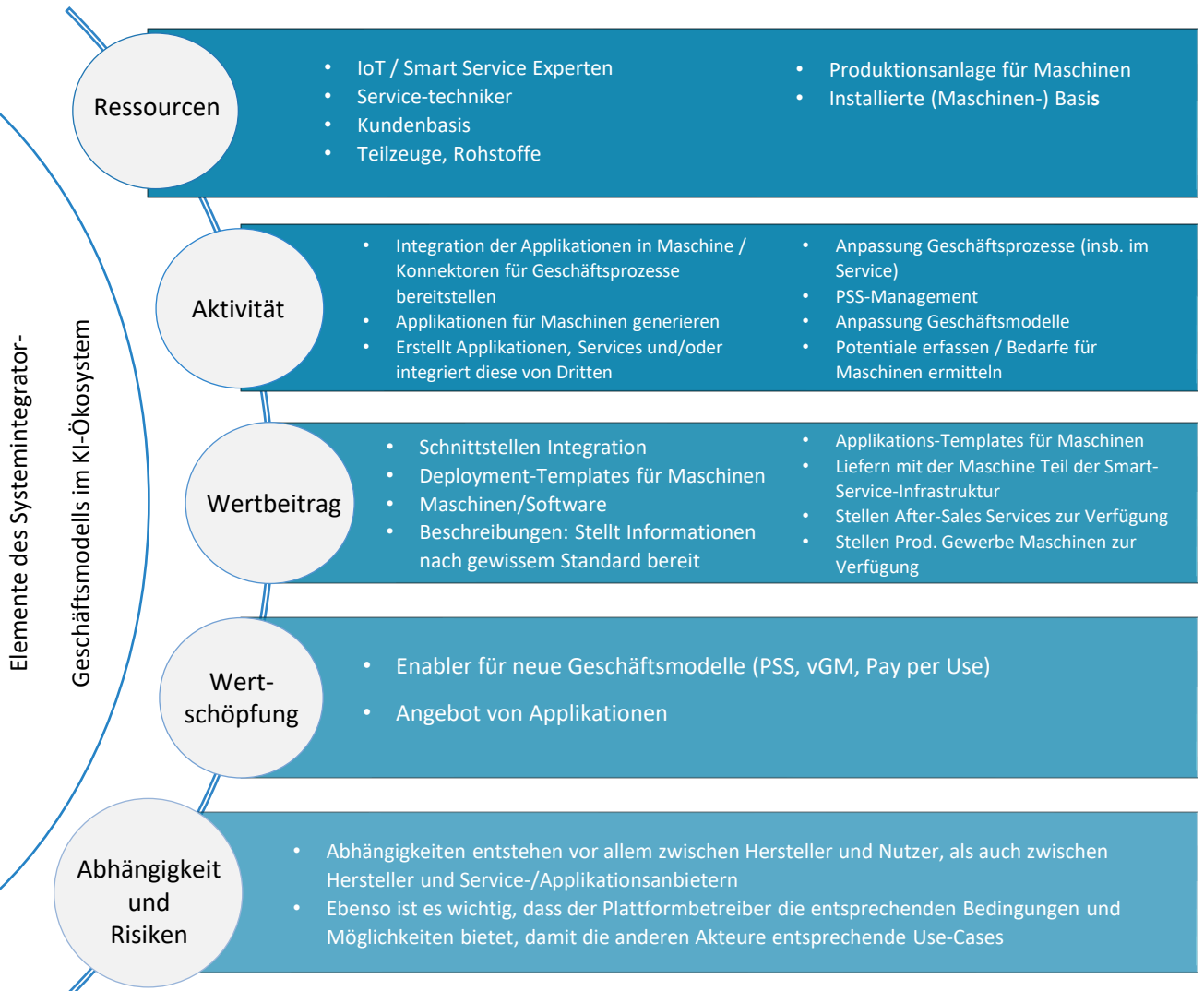
Next Level Ecosphere for Intelligent Industrial Production



## Kurzbeschreibung

Maschinenhersteller sind daran interessiert, dass für die Produktion relevante KI-Anwendungsfälle mit ihren Maschinen umgesetzt werden können. D.h. es muss eine Abstimmung mit Service- und Applikationsanbietern stattfinden, damit die Maschinen die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen. Gleichzeitig müssen die Maschinenbetreiber mit einbezogen werden, die ihrerseits Erwartungen gegenüber den Maschinenherstellern haben.

Die I4.0-Plattform stellt diese Interoperabilität sicher und ermöglicht, dass Maschinenhersteller ihre Systeme den Bedarfen der Anwender anpassen.

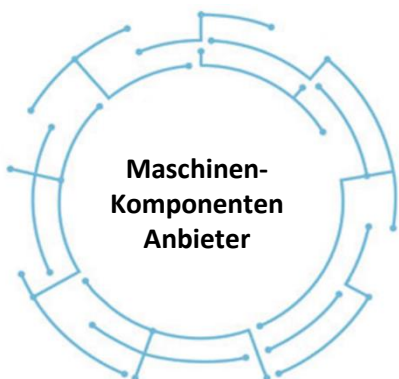


# Geschäftsmodelle der Künstlichen Intelligenz – Maschinenkomponenten Anbieter



**IIP-Ecosphere**

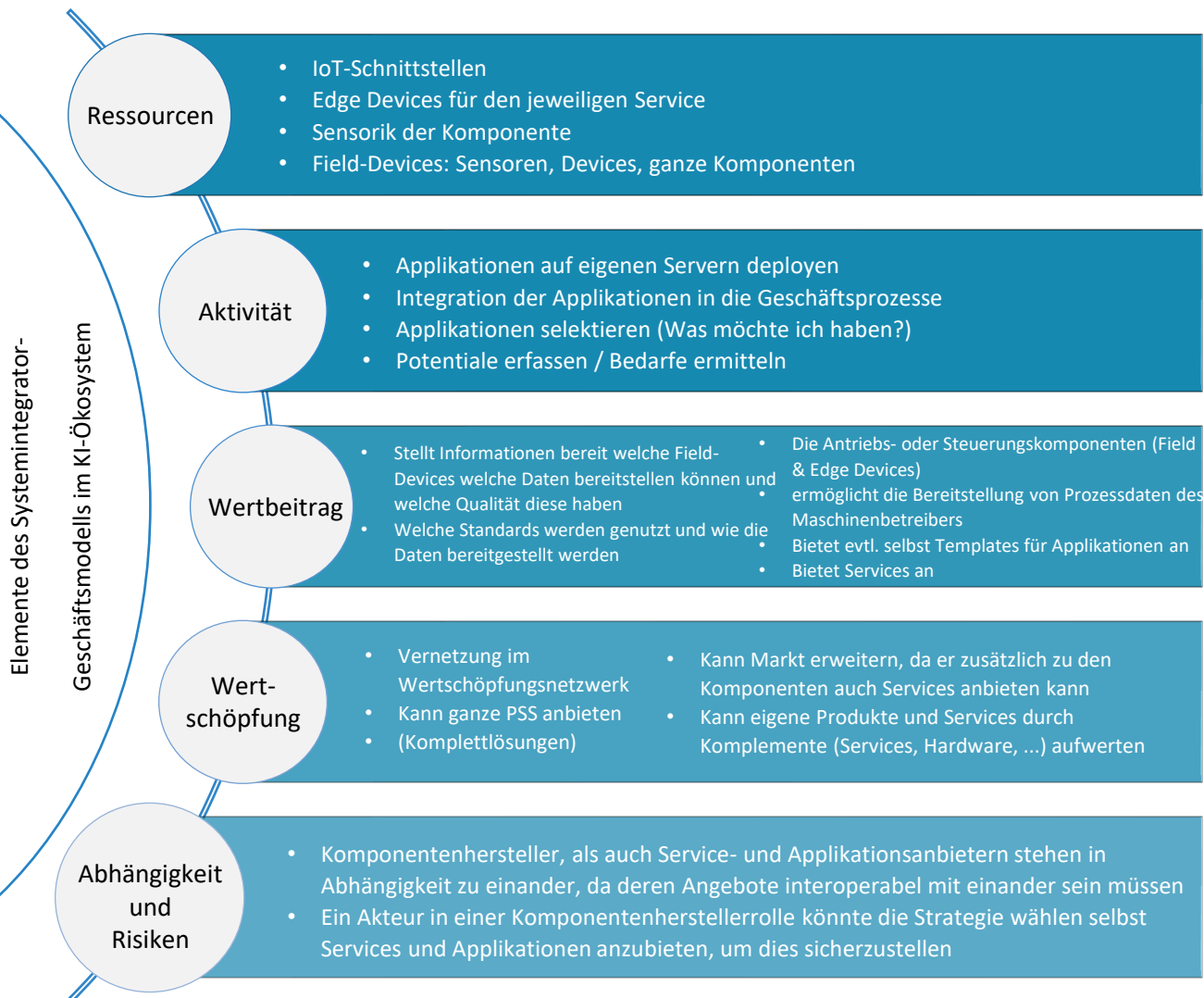
Next Level Ecosphere for Intelligent Industrial Production



## Kurzbeschreibung

Maschinenkomponentenhersteller sind stark in die Entwicklung der KI-Anwendungsfälle, die über die Plattform umgesetzt werden können, eingebunden. Letztlich müssen diese ihre Komponenten ebenso interoperabel gestalten, wie der Maschinenhersteller seine Maschine.

Ein Komponentenhersteller hat besonderes Interesse an der Innovation neuer Anwendungsfälle, für die seine Komponenten besonders gut geeignet sind. Dazu muss dieser eng mit den Service- und Applikationsanbietern zusammenarbeiten.

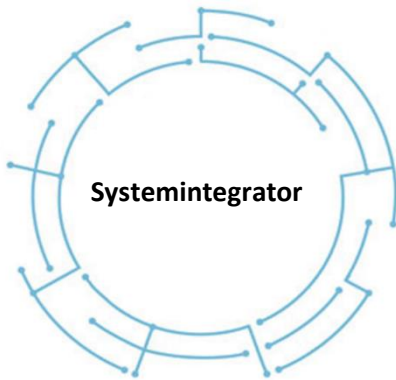


# Geschäftsmodelle der Künstlichen Intelligenz – Systemintegrator



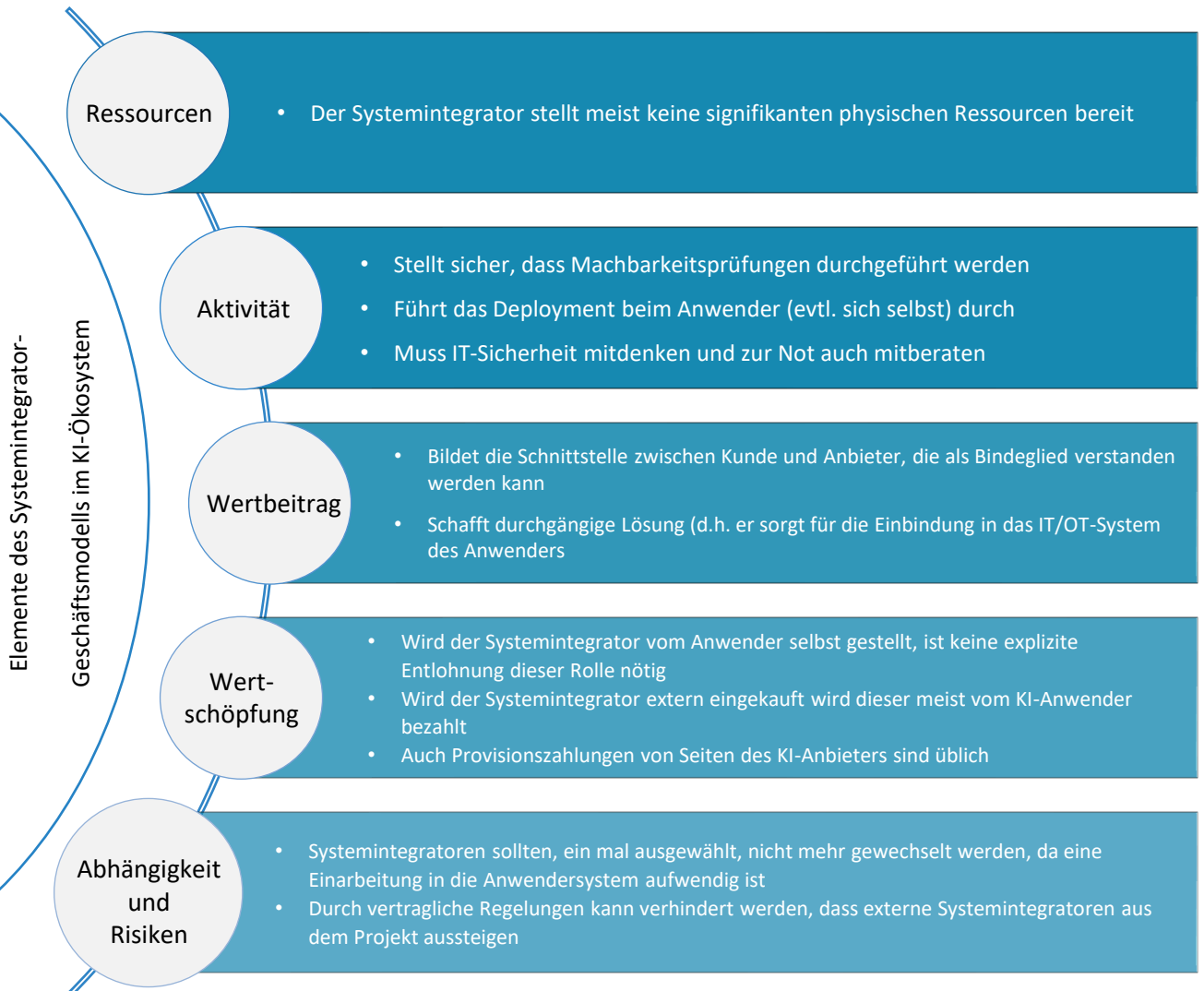
**IIP-Ecosphere**

Next Level Ecosphere for  
Intelligent Industrial Production



## Kurzbeschreibung

Die Systemintegratorrolle hat eine Schlüsselfunktion im Wertschöpfungsnetzwerk von KI-Ökosystemen, denn sie bildet häufig eine Schnittstelle zwischen KI-Anwender (Kunde) und dem Anbieter einer KI-Applikation. Hierfür kommen hauptsächlich zwei Konstellationen in Frage: (A) Der Anwender stellt selbst einen Systemintegrator bereit, der sich mit den eigenen Systemen, als auch der KI-Applikation auskennt, oder (B) ein professioneller Systemintegrator wird als Service-Dienstleister hinzugezogen. Dieser sollte sich im Kontext des Anwendungsfalls auskennen und das entsprechende Domänenwissen mitbringen (z.B. mit Laserschweißen, Fräsen, o.Ä.).

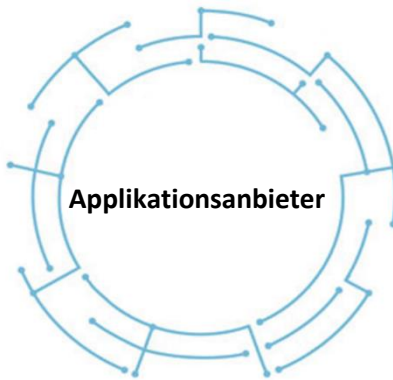


# Geschäftsmodelle der Künstlichen Intelligenz – Applikationsanbieter



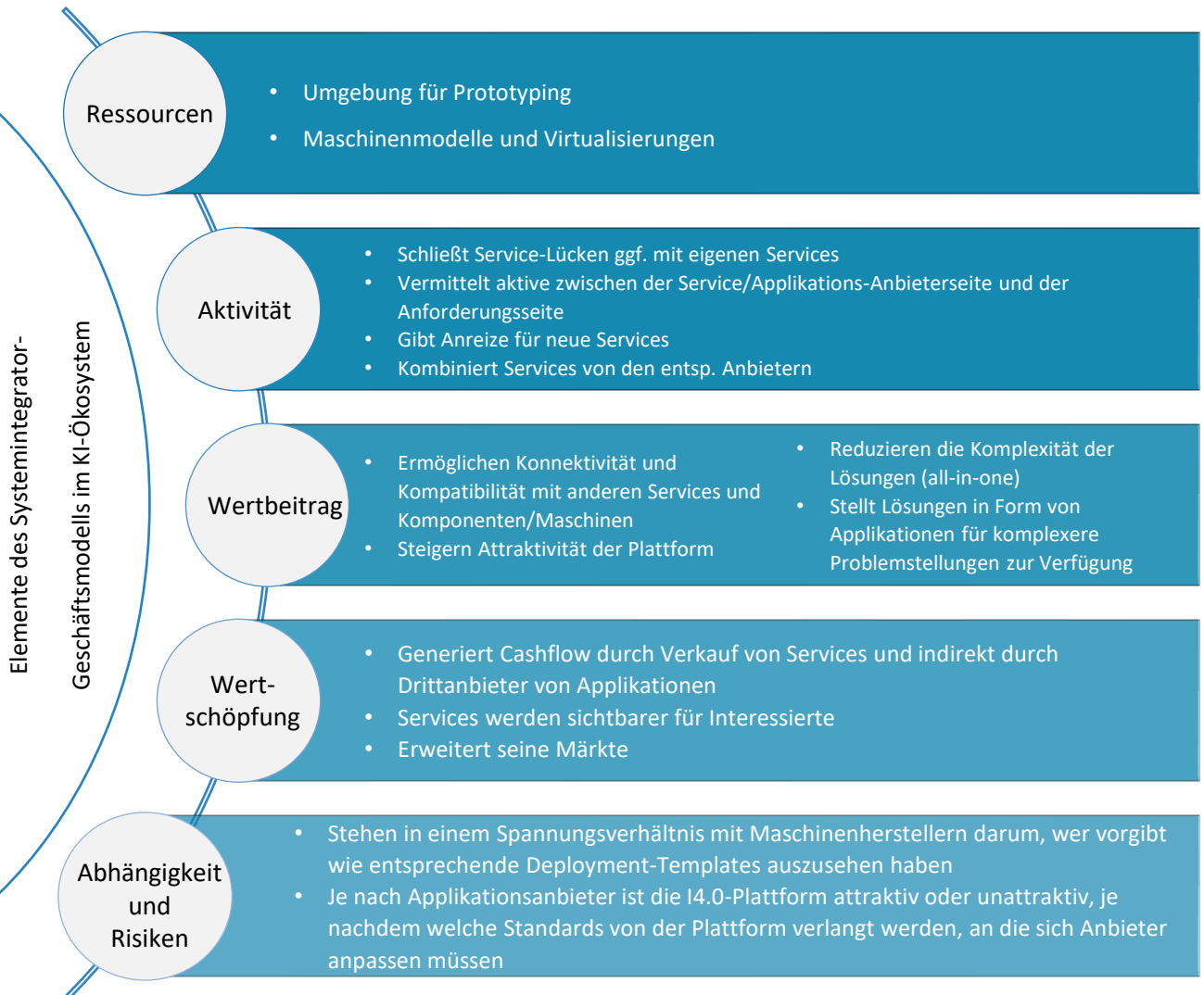
**IIP-Ecosphere**

Next Level Ecosphere for Intelligent Industrial Production



## Kurzbeschreibung

Applikationsanbieter verwenden einzelne Services die über die I4.0-Plattform genutzt werden können, um daraus Applikationen zu erstellen, die dadurch den Standards der Plattform entsprechen und somit kompatibel sind. Eine Applikation ist nahe an einem Anwendungsfall, aber nicht zwingend das gleiche. Bspw. kann eine Applikation die Vorhersage von Wartungsständen ermöglichen. Dabei wird auf einzelne Services zurückgegriffen, wie zum Beispiel ein neuronales Netz oder ein Rechenzentrum, aber auch Cloud-Dienste o.Ä.

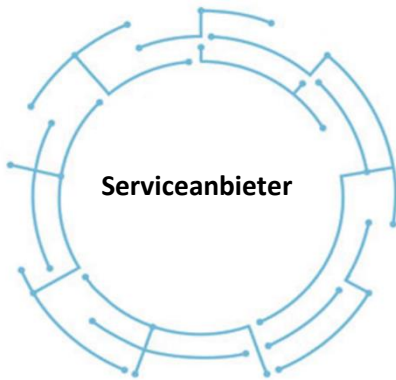


# Geschäftsmodelle der Künstlichen Intelligenz – Serviceanbieter



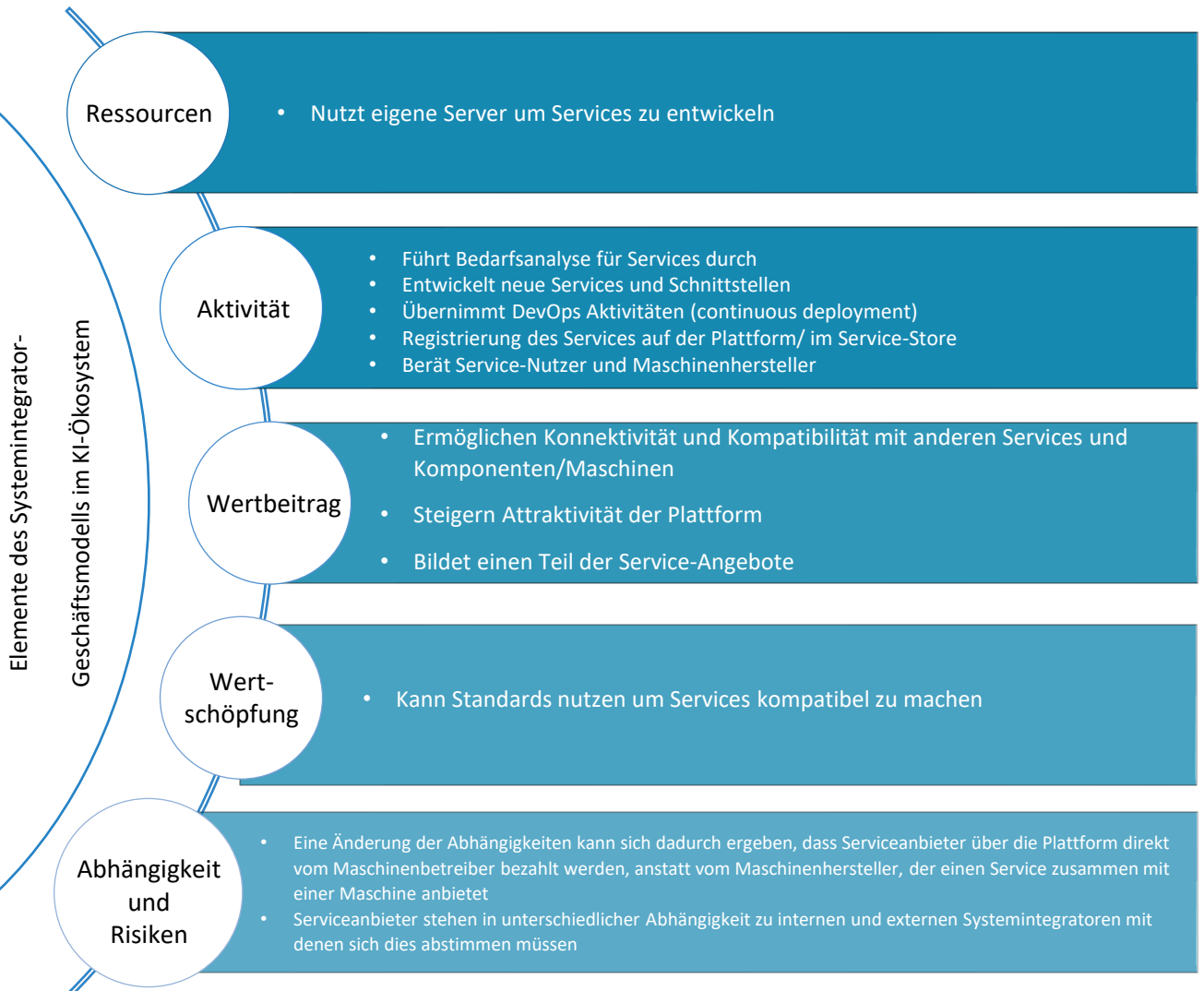
**IIP-Ecosphere**

Next Level Ecosphere for Intelligent Industrial Production



## Kurzbeschreibung

Serviceanbieter sind daran interessiert, dass ihre Services möglichst einfach in die I4.0-Plattform eingebunden werden können. Dazu müssen diese sicherstellen, dass ihre Services mit der Plattform kompatibel sind. In der derzeitigen Situation gibt es Servicebereiche, wie bspw. die der Datenspeicherung, in denen es enorm viele Anbieter gibt. Hier müssen sich die Anbieter wahrscheinlich den Standards der Plattform anpassen. In anderen Servicebereichen gibt es wichtige, aber wenige Anbieter, in denen die Plattform so angepasst werden muss, dass diese Anbieter Interesse haben der Plattform beizutreten.

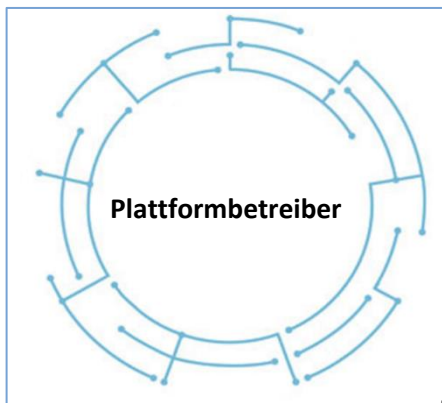


# Geschäftsmodelle der Künstlichen Intelligenz – Plattformbetreiber



**IIP-Ecosphere**

Next Level Ecosphere for Intelligent Industrial Production



## Kurzbeschreibung

Der Plattformbetreiber kann zum einen ein Maschinenhersteller sein der die Plattform selbst betreibt, evtl. auf eigenen Servern oder auch mit externen Anbietern. Zum andern kann die Plattform auch von einem externen Akteur betrieben werden. In diesem Fall würde die Plattform ähnlich einem Plattform-Marktplatz fungieren, auf dem verschiedenen Anbieter aktiv sind und um die Anwender konkurrieren.

Die Betreiberrolle kann auch von einem Konsortium aus Akteuren erfüllt werden, die gemeinsam eine marktplatzähnliche Plattform betreiben, aber gleichzeitig technologisch sicherstellen, dass demokratisch entschieden wird, welche Standards gelten sollen.

